

VEREINSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2005

Am 14. Januar eröffnete die 1. Schützenmeisterin Jutta Lang die Jahreshaupt-versammlung in der Schloßgaststätte Ottenhofen. Sie begrüßte 38 anwesende Vereinsmitglieder und die 2. Gauschützenmeisterin Rita Hetzel. Anschließend fasste Sie die Ereignisse des letzten Jahres in einem kurzen Rückblick zusammen. Danach gaben der Kassier, der Sportleiter, der Schriftführer und die Kassenprüfer ihre Jahresberichte bekannt. Der gesamte Vorstand wurde entlastet und wieder gewählt.

In der Zeit vom 14.01. bis zum 23.01. fand das Sektionsschießen statt, diesmal ausgerichtet von den Moosrösl-Schützen in Wörth. Von unserem Verein nahmen 18 Mitglieder teil. Die Preise wurden am 12.02. ausgegeben.

Nach dem Faschingsschießen am 04.02. wurde am 11.03. die von Jutta Lang gestiftete Wanderscheibe der Damen ausgeschossen. Wir gratulieren Karin Hermann, die die Scheibe schon zum 2. mal hintereinander gewinnen konnte.

Der Wettkampf um die begehrten Wanderpokale wurde am 18.03. ausgefochten. Zum Gewinn des Schützenpokals konnten wir Michael Brunner gratulieren. Der Schülerpokal ging schon zum 2. mal an Stefan Schöpe auch Ihm herzlichen Glückwunsch.

Über eine rege Teilnahme freuten wir uns am 24.03. beim öffentlichen Ostereierschießen, zu dem alle Gemeindebürger eingeladen waren.

Wieder einmal tat sich Karin Hermann hervor, die nach dem Gewinn der Damenscheibe nun auch noch am 08.04. die Hochzeitsscheibe von Andreas und Petra Kagerer gewann. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Doppelerfolg.

Richtig aufregend wurde es dann am 15.04. Das Königsschießen fand statt. Nach einem spannenden Wettstreit wurde beim Strohschießen am 22.04. Sebastian Hermann zum Schützenkönig gekürt und ihm die Königskette überreicht. Die Wurstkette wurde Michael Vollmer und die Brezenkette Stefan Weißacher umgehängt. Stolzer Jugendschützenkönig wurde Stefan Schöpe. Phillip Kling wurde Wurstkönig und Marco Rappold Brezenkönig. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Danach ging die Schießsaison in die Sommerpause.

In dieser Zeit nahmen wir am 29.05. am 100-jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe in Pretzen teil. Die Messe im Freien fand ohne Schattenplätze bei fast 35°C statt, auch beim Umzug stöhnten einige unter dem sehr heißen Wetter.

Am 25.06. unternahmen wir unseren Vereinsausflug. In diesem Jahr ging es zum Chiemsee. Zunächst fuhren wir mit dem Boot nach Herrenchiemsee und besichtigten dort das Schloß. Im Anschluss fuhren wir zur Fraueninsel über wo für uns in einem Restaurantgarten Plätze zum gemeinsamen Mittagessen reserviert waren. Zurück auf dem Festland brachte uns unser Bus danach zur Seiseralm wo für uns extra ein ganzer Garten reserviert war. Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken konnten wir von hier aus eine herrliche Aussicht auf den Chiemsee genießen.

Unser Abendessen nahmen wir dann im Biergarten beim Duftbräu in Samerberg ein.

Zuvor wurde eine Gruppe aus dem Bus gelassen, die das letzte Teilstück bis zum Duftbräu zu Fuß zurücklegen wollte. Da wir glaubten die Abkürzung GPS stehe für **Geographik Peter System** verließen wir uns auf unseren Navigator Peter Lang, der jedoch bei einer Weggabelung die verkehrte Richtung einschlug. Nachdem den Anderen, die mit dem Bus weitergefahren waren, unser langes Ausbleiben verdächtig vorkam, ließ sich Jutta mit einem Auto hinter unsere Gruppe herfahren und navigierte uns wieder auf den richtigen Weg.

Der Nachmittag verlief sehr schön und die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz beim Duftbräu austoben aber dann kam es dicke.

Als wäre es nicht schon genug, dass Deutschland den Einzug in das Halbfinale des Fußball Confederations Cup mit 2:3 gegen Brasilien verlor, zogen über den Bergen sehr schnell schwarze Wolken heran, die sich kurz darauf in einem extrem schweren Gewitter mit starken Blitzen und Donner entluden. Der Regen war so dicht, dass wir nur wenige Meter weit sehen konnten. Wir schafften es schließlich doch stark durchnässt unseren Bus zu erreichen. Den ganzen Tag über war es zuvor um die 30°C sehr heiß und wir haben geschwitzt. Die Heimfahrt verlief dann aber sehr lustig und fröhlich.

Ein großes Lob an die Organisatoren für diesen Tag und den sehr schön ausgewählten Restaurants und Einkehrmöglichkeiten.

Nach dem Anschließen der zweiten Saisonhalbezeit am 14.10. begannen die Theateraufführungen. Unter der Leitung von Dieter Effkemann wurde an vier Abenden das Stück „Chaos im Rathaus“ aufgeführt. Der Ablauf und die Organisation klappten wie immer hervorragend. Die Darsteller steigern sich in ihren schauspielerischen Fähigkeiten von Jahr zu Jahr mehr, was uns noch mehr Zuschauer als im letzten Jahr bescherte. Erfreulich ist es auch, dass sich immer mehr Kinder die Vorstellungen anschauen. Wir danken der gesamten Mannschaft für den Erfolg und die geleistete Arbeit und hoffen uns noch viele Jahre über die Aufführungen freuen zu dürfen.

Ein weiteres sportliches Ereignis fand am 18.11. mit dem Ausschießen der Hubertus-Wanderscheibe statt. Die Scheibe ist von Karl-Heinz Brunner gestiftet und wurde von einem Jungschützen, nämlich Dominik Knoblich gewonnen, wofür wir ihm gratulieren möchten.

Zwischen dem Nikolausschießen am 02.12. und dem Nußschießen am 16.12., trafen wir uns zum Jahresabschluss am 09.12. zu unserem, zur Tradition gewordenen Rehessen, in der Schlossgaststätte zu Ottenhofen. Wie immer stiftete die Familie Schweiger auch diesmal wieder das Reh, für das wir der Familie zu großem Dank verpflichtet sind. Auch unseren Wirtsleuten Hanni und Mäck sei für die Zubereitung des Festmahls gedankt.

Mit einer Besonderheit hat uns Thomas Waldherr wieder überrascht. Nachdem er bei der Versteigerung für eine weihnachtliche Türgirlande mit Beleuchtung keinen Abnehmer fand, bot er sich selber für 100,00 € eine

ganze Nacht als Girlanden-steher an. Prompt fand er in Anton Raibold, Hans Heuwieser und Georg Lippacher eine Bietergemeinschaft. Am 23. Dezember löste Thomas sein Versprechen ein und stellte sich mit der Girlande um den Hals vor das Haus von Hans Heuwieser.

Durch den Verkauf von Glühwein und Bratwürste anlässlich dieser Aktion, konnte die Bietergemeinschaft sogar einen ansehnlichen Erlös an Konrad Rappold für die Unterstützung und Pflege seines Sohnes Robert spenden.

Für diese Geste sprechen wir unsere Anerkennung an Thomas, Anton, Hans und Georg aus.

Für dieses Jahr hatten wir vier Austritte zu verzeichnen, durften aber auch neun Neuzugänge begrüßen, so dass der Verein zur Zeit 130 Mitglieder zählt.

Ich wünsche uns, und allen unseren Freunden, viel Glück und Gesundheit sowie dem Verein ein erfolgreiches Jahr 2006.

Ottenhofen, den 13.01.2006

Michael Vollmer